



Quelle: Fresenius

Firmengründer:
Dr. Eduard Fresenius
(1874-1946)



Quelle: Fresenius

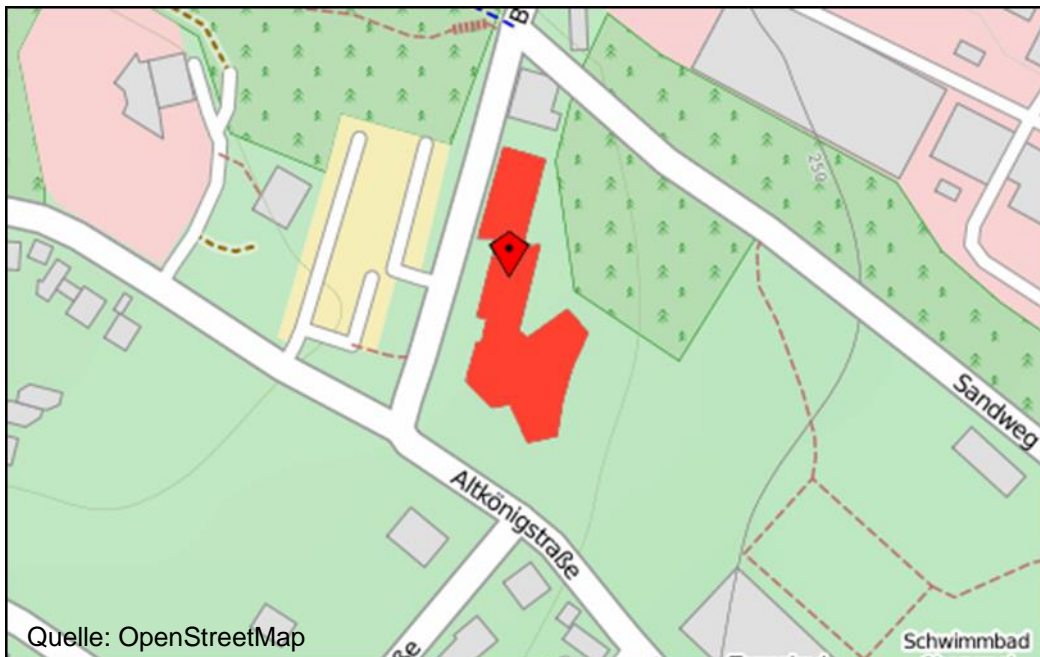
Else Kröner,
geb. Fernau,
(1925-1988)



Quelle: Fresenius

Dr. Hans Kröner
(1909-2006)

Quelle: Fresenius



Quelle: OpenStreetMap

FRESENIUS SE & Co. KGaA,
Gesundheitskonzern
Borkenberg 14, 1978-2015

FRESENIUS SE & Co. KGaA
Borkenberg 14

Herstellung von chemisch-pharmazeutischen Produkten

- 1912 *Gründung des Unternehmens „**Dr. Eduard Fresenius chemisch-pharmazeutische Industrie KG**“ in Frankfurt durch den Apotheker Dr. Eduard Fresenius. Das heutige Unternehmen **Fresenius SE & Co. KGaA** geht daraus hervor.*
- 1945 *Ab Juli 1945 erhält die Firma eine vorläufige Betriebs-erlaubnis in **Bad Homburg**. Die Leitung des Unternehmens übernahm **1952** die Ziehtochter von Eduard Fresenius – **Else Fernau**, die später den Münchner Juristen und Betriebswirt **Hans Kröner** heiratete.*
- 1973 *Hohe Arbeitsbelastung veranlassen **Else und Hans Kröner** die Geschäftsleitung zu erweitern. Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die angewachsene Verwaltung. Geeignet erschien ihnen ein Hotelgebäude in Oberursel – das **Panorama Hotel am Borkenberg**.*
- 1978** Fresenius-Hauptverwaltung zieht 1978 mit über 400 Mitarbeitern in Oberursel ein.
- 1980** Fresenius gerät Anfang der 1980er Jahre in eine ernste finanzielle Krise und wird neu aufgestellt.
- 1981** Gründung einer Aktiengesellschaft (AG)
- 1982** Ab 1. Januar 1982 firmiert das Unternehmen als Aktiengesellschaft. Else Kröner wird Vorsitzende im Aufsichtsrat und Hauptaktionärin, wobei sie 95% der Stammaktien hielt. Das Stammkapital betrug 20 Millionen DM.
- 7. Februar 1982** erste Vorstandssitzung der Fresenius AG . **Hans Kröner** wird als **Vorstandsvorsitzender** gewählt.
- 23. März 1982** folgte die erste Aufsichtsratssitzung - **Vorsitz** übernimmt **Else Kröner**.
- 1982** Umsatz beträgt 290 Millionen DM, Gewinn 1,5 Millionen DM
Anzahl der Mitarbeiter 1305

- 1983** Erste Prototypen des Polysulfon-Kapillardialysators sind entwickelt.
Am 19. Mai 1983 wird die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung genehmigt.
- 1984** Der Polysulfon-Kapillardialysator wird der medizinischen Öffentlichkeit vorgestellt.
- 1985** Beginn der Großserienfertigung von Polysulfon-Kapillardialysatoren.
Der Umsatz ist auf 402 Millionen DM gestiegen, der Gewinn in der gleichen Zeit auf 10 Millionen DM. Die Anzahl der Mitarbeiter beträgt nun 1436.
- 1986** Erfolgreichstes Jahr in der bisherigen Firmengeschichte – Einführung einer Vielzahl innovativer Lösungen. Der Bereich Klinische Ernährung wächst um 33%, das der Dialysetechnik um 21%.
Am 4. Dezember 1986 geht Fresenius an die Börse.
- 1987** 75-jähriges Unternehmens-Jubiläum am 30. Oktober 1987
- 1988** Am 5. Juni **Else Körner** stirbt mit 63 Jahren
- 1991** Der Erfolgskurs des Unternehmens wird fortgesetzt
Der Umsatz stieg um 19%, der Gewinn um 50%
Allerdings drücken die Kosten (Personal, Forschung & Entwicklung) auf das Unternehmen.
- 1993 bis** Fresenius benötigt mehr Platz – Übergangslösung: weitere Räume anmieten.
- 1995** Ein Neubau direkt neben dem bestehenden Verwaltungsgebäude in Oberursel scheitert am Widerstand der Anwohner und der Uneinigkeit auf kommunaler Ebene.
- 1996** Grundsteinlegung für den Neubau der Konzernzentrale in Bad Homburg am 18. Dezember 1996.
- 1998** Am 3. Juli 1998 konnte die Fresenius-Konzernzentrale offiziell ihren Bestimmungen übergeben werden.
Fresenius beschäftigt weltweit ca. 39.000 Mitarbeiter
- 1998** **Fresenius** verlässt Oberursel bis Ende Juni
- 1998 – 2001** Gebäude am Borkenberg ist verwaist – Immobilie steht leer

- 2002 Fresenius ProServe** übernimmt das Gebäude – über 400 Mitarbeiter wechseln zum Borkenberg.
- 2007 Fresenius Kabi** bezieht den Standort in Oberursel nach Aufgliederung von Fresenius ProServe in die neuen Unternehmensbereiche **Fresenius Helios** und **Fresenius Vamed**.
- 2015** Sind ca. 300 Mitarbeiter von **Fresenius Kabi** am Borkenberg tätig, unter anderem aus den Bereichen Marketing, Einkauf, Controlling und Qualitätsmanagement.

Quelle: Fresenius



Fresenius-Hauptverwaltung in Oberursel 1978 – 1998.
Ab 2002 zog hier die Konzerntochter Fresenius ProServe ein. Seit 2007 nutzen Bereiche von Fresenius Kabi den Standort.

Gesundheitskonzern, Fresenius

Packungsart und Inhaltmenge	Ein- kaufs- preis	Verkaufspreis ohne mit Umsatzsteuer	Für Bemerkungen u. Preisänderungen
-----------------------------	-------------------------	---	---------------------------------------

Dr. E. Fresenius (Chem. pharm. Industrie) Fabrik pharm. Präparate, Frankfurt a. M.

Fernruf: 255 54.

Ampuwa (redestilliertes Ampullenwasser)			
OriginalKarton:			
5 Ampullen zu 5 ccm	-.62	1.06	1.09
5 Ampullen zu 10 ccm.....	-.84	1.43	1.46
Aq. redest. „Fresenius“ (zur Kassenpraxis)			
Einzelampulle 5 ccm	-.09	-.16	-.17
Einzelampulle 10 ccm	-.12	-.21	-.22
Aqua marina „Schlegel“ (zu innerlichem Gebrauch)			
Originalflasche zu 50 g	-.26	-.45	-.46
Originalflasche zu 100 g	-.38	-.65	-.67
Aquarina (isotonisch)			
Einzelampulle zu 5 ccm	-.14	-.24	-.25
Einzelampulle zu 10 ccm	-.20	-.34	-.35
Arthmosam (Asthmaspray)			
Originalflasche zu 8 g Inhalt	2.14	3.51	3.59
Bormelin rein (Nasensalbe)			
1/2 Tube ca. 8 g.....	-.27	-.46	-.47
1/1 Tube ca. 20 g.....	-.43	-.74	-.76
mit Anaesthesin Originaltube	-.82	1.40	1.43
mit anderen Zusätzen	-.96	1.64	1.68
Chinatrocin (Asthmaspray)			
Originalflasche	1.86	3.06	3.13
Cholosulin (früher Pharmagans) (perorales Insulin)			
Originalflasche 100 Einheiten	1.90	2.66	2.72
Originalflasche 200 Einheiten	3.75	5.25	5.36
Diätetisches Tafelsalz (mit und ohne Sellerie)			
Originalpackung 55 g	1.10	1.54	1.58
Klinikpackung 250 g	3.45	4.60	4.69
Groß-Packung 500 g	5.40	7.20	7.34
Epitropal (essent. Dysmenorrhoe)			
Kleinpackung 10 Stück	-.87	1.48	1.52
Originalpackung 20 Stück	1.64	2.69	2.75
Freka-Pastillen (Hustenpastillen)			
1/2 Schachtel.....	-.19	-.33	-.34
1/1 Schachtel.....	-.28	-.48	-.49
Glandosane (Drüsenpräparate) (früher Pharmagans) Spezialliste anfordern			
Heparliten (Cholecystitis)			
Originalpackung zu 16 Tabletten....	2.20	3.61	3.69
Klinikpackung zu 56 Tabletten....	5.52	7.36	7.52

Quelle: Fresenius

DIÄTPAVILLON

1937 eröffnet Dr. Fresenius auf der Kurhausterrasse in Bad Homburg einen "Diät Pavillon", in dem spezielle Frucht- und Gemüsesäfte insbesondere für Magen- und Darmkranke ausgeschenkt werden.



Quelle: Fresenius

TRAUBENPRESSE

Mit genau dosierten frisch gepressten Säften sollte es den Patienten ermöglicht werden, die für sie lebensnotwendigen Vitamine aufzunehmen. Die Verabreichung der Säfte erfolgte in Absprache mit deren Ärzten.



Quelle: Fresenius

BORMELIN NASENSALBE

Bormelin-Adrenalin zur Behandlung von angeschwollenen Nasenschleimhäuten. Zu den Produkten, die Dr. Fresenius mit seinem Unternehmen hergestellt und vertreibt, gehören unter anderem Spezialpräparate gegen Erkältungskrankheiten.



Quelle: Fresenius

BORMELIN WERBUNG

Werbeanzeige für Bormelin. Bormelin besteht aus Borsäure, Menthol und Vaseline und dient der Behandlung von angeschwollenen Nasenschleimhäuten. Außer als Salbe gibt es Bormelin auch als Spray, Sirup, Balsam und als Dragees.



Quelle: Fresenius

TERPINOL

Terpinol-Pastillen gegen Erkältungskrankheiten. Hauptbestandteil ist ein Destillat des Alkohols Terpeneol, das in ätherischen Ölen vorkommt und nach Flieder riecht. Die Pastillen finden in den 1920er Jahren großen Absatz.



Quelle: Fresenius



Fresenius Medical Care

Fresenius Medical Care ist Entwickler und Anbieter im Bereich Dialysatoren.

Der Kapillardialysator ist heute Standard in der Blutwäsche. In seinem zylinderförmigen Gehäuse sind bis zu 10.000 etwa 20 bis 25 cm lange Hohlfasern parallel angeordnet. Durch diese Fasern wird das zu reinigende Blut geführt. Im Gegenstrom dazu wird an den Kapillaren, deren Wand als Membran ausgebildet ist, Dialysierflüssigkeit vorbeigeführt.

Gegenüberstellung: Dialysegeräte 1978 und heute



Quelle: Fresenius

1978 stellt Fresenius das erste selbst entwickelte Dialysegerät vor



Quelle: Fresenius

Darstellung der Entwicklungsstufen von Dialysegeräten – rechts die aktuellste Generation Dialysegeräte. Die „5008“ wurde mit dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft prämiert.



Quelle: Fresenius



Quelle: Fresenius

Heute stellt Fresenius Medical Care neben modernen Polysulfon-Dialysatoren auch Blutschlauchsysteme sowie Systeme für die Peritonealdialyse (Bauchfelddialyse) her.



Fresenius Helios

Seit 2001 ist Fresenius im privaten Krankenhausbetriebsgeschäft tätig. Der Unternehmensbereich Fresenius Helios zählt heute zu den größten Klinikträgern in Deutschland. In Sachen Qualität der medizinischen Versorgung setzen die Gesundheitseinrichtungen Maßstäbe.

Anzahl Mitarbeiter:	> 43.000
Umsatz:	> 2,7 Mrd. Euro
Anzahl Patienten:	> 2,7 Millionen





Fresenius Vamed

Fresenius Vamed – der Name steht für Kompetenz in Planung, Errichtung, Ausstattung und Betriebsführung von Krankenhäusern und gesundheitstouristischen Einrichtungen wie Thermen und Wellnesszentren. Außerdem steht er auch für Public-private-Partnership im Gesundheitswesen.

Das Unternehmen hat folgende Leistungsschwerpunkte:

- Beratung, Planung und Projektentwicklung im Gesundheitswesen
- Engineering und Projektmanagement
- Schlüsselfertiger Krankenhausbau
- Gesamtausstattung von Gesundheitseinrichtungen
- Modernisierung und Sanierung von Krankenhäusern
- Instandhaltung von Medizin- und Krankenhaustechnik
- Facility Management - technische Betriebsführung.

Integriertes Produkt- und Leistungsangebot





**FRESENIUS
KABI**

Fresenius Kabi Deutschland

Fresenius Kabi Deutschland ist Anbieter in den Bereichen Ernährung, Infusion, Arzneimittel und Medizinprodukte

Integriertes Produkt- und Leistungsangebot



* Verabreichung über die Veine
** Verabreichung über den Magen-Darm-Trakt

Quelle: Fresenius

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie spezifische Lösungen für die Pädiatrie in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen.

Arzneimittel

Für die intravenöse Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen, Arzneimittel und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an.



Produktionsstätte in Friedberg

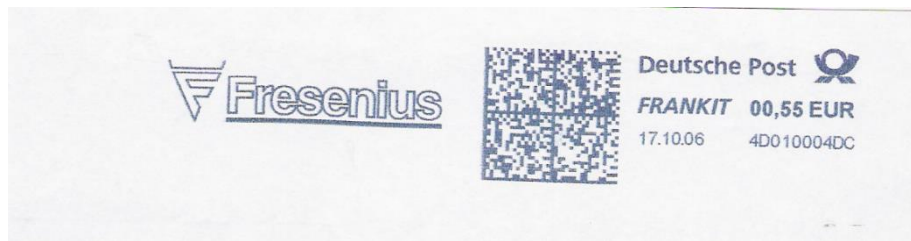


Drei-Kammer-Beutel „Kabiven“
– wird produziert für parentale
Ernährungstherapien



Blick in die Produktion

Freistempel sind auch Firmengeschichte



Quelle: Paul Dinges



**AG Industrie und Handwerk
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Rebecca Richter, Fa. Fresenius, Bad Homburg
- Silke Schmiedel, Fa. Fresenius, Bad Homburg
- Matthias Link, Fa. Fresenius, Bad Homburg
- Hermann Schmidt, Oberursel

- Neumann & Kamp Historische Projekte
Widenmayerstraße 49
80538 München
danken wir für die wertvollen Beiträge

Erstellt von: Jürgen Peters, Oberursel



Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
ausgedruckt werden